

Amazing Grace

Sasunaru

Von Narutochen1994

Kapitel 5: Sasuke's Verzweiflung(SAKURA HILFE)

Sooo nach langem hin und her habe ich es endlich geschafft wieder an einen PC zu kommen =) ich hoffe dieses Kapitel gefällt euch und alle die Sakura mögen SRY aber ich brauchte wen für dieses Kapitel und Sakura bietet sich gut an =) für alle anderen viel spaß -----

Sasuke wurde am frühen Morgen von einem Klingeln geweckt. Mürrisch stand er auf und gähnte.

"Man wer nervt den jetzt." Er ging genervt zur Tür und öffnete. Vor ihm stand Sakura mit einem knallroten Blazer. Der Uchiha verdrehte die Augen. "Äh hallo Sasuke-kun, ich wollte fragen ob du morgen Weihnachten mit mir verbringst?" Sakura versuchte zu lächeln, was aber mißlang. Es sah furchtbar aus. Sasuke musste sich arg zusammenreißen nicht loszulachen. Sakura sah auch zu komisch aus. Seine mimik blieb weiterhin verschlossen. "Nein Sakura hab schon was vor, lade doch Naruto ein." Sakura verzog das Gesicht. "Warum sollte ich ihn Einladen." Meinte sie Überheblich. "ich hasse ihn er ist ein Monster." Sasukes blick verhärtete sich. Wie konnte sie es wagen SEINEN Naru Monster zu nennen. "Sakura, du bist das aller letzte stück Dreck was ich kenne, hör auf MEINEN Naru zu beleidigen und noch was ich würde lieber Meinen Bruder Itachi einen Heiratsantrag zu machen als dich je zu lieben." Sakuras Augen weiteten sich geschockt. "Was, aber meinen Naru ?? ich dachte du liebst mich." Sakuras augen fühlten sich mit tränen und sie musste aufschluchzen. "Ja hast richtig gehört meinen Naru ich liebe ihn und NICHT dich, ich bin SCHWUL." Das sagte Sasuke so laut das Sakura zusammenzuckte und heulend davonrannte. Sasuke atmete tief durch und schloss die Tür. "Man jetzt brauche ich ein Dusche." Geschafft ging er ins Bad, zog sich aus und stieg in die Dusche. Genüßlich schloss er die Augen als das warme Wasser seinen Körper runterprasselte. Nach 20 minuten stieg er wieder raus und trocknete sich ab. Nur mit einem Handtuch um die Hüften ging er in die Küche und aß ein Brötchen mit Tomaten. Plötzlich fiel ihm noch etwas ein. Mit einer Schüssel Milch ging er ins Wohnzimmer. Auf den Tisch stand ein Kasten. Er stellte die Schüssel auf den Tisch und öffnete den Kasten. Auf einmal sprang ein weißes Fellknäuel Sasuke an und schleckte ihn ab. "Hey, hey wenn du Hunger hast trink die Milch und nicht mich." Lachend setzte er sich aufs Sofa und gab den kleinen Wolf etwas zu trinken. Glücklicherweise mit dem Schwanz wedelnd stürzte sich der Kleine auf die Milch und schleckte sie nach 10 Minuten alle. Schmunzelnd beobachtete der Uchiha ihn dabei. Als der Wolf fertig war, sprang er auf Sasukes schoß, machte sich dort bequem und

schief ein. Sasuke laß derweil ein Buch und kraulte den Schlafenden den Nacken. Beinahe den ganzen Tag laß er in sein Buch. Nur manchmal ging er aufs Klo und machte sie was zu essen . Der kleine Wolf schlief dabei munter weiter. Nur einmal tapste er nach draussen um zu Pinkeln. Danach schlich er sich in Sasukes Zimmer nur um auf seinen Bett weiter zu pennen. Lächelnd ließ Sasuke ihn machen, setzte sich wieder auf die Couch und laß weiter. Erst in der Nacht legte Sasuke das Buch wieder weg. Müde ging er in sein Zimmer und schmiß sich auf das Bett. Plötzlich hörte er ein Jaulen. Blitzschnell sprang er auf. Der Wolf schaute ihn gekränkt an. "Sorry, war nicht mit absicht." Nun vorsichtig stieg er ins Bett und legte sich neben den Kleinen. Der knurrte, kuschelte sich trotzdem an Sasuke und schlief wieder ein. "Genau wie Naruto, erst zickig und dann kuschelbedürftig, du passt perfekt zu Naruto. " Sasuke freute sich aus das Gesicht seines Schatzes. Er schloss seine Augen und schlief mit einen Lächeln ein.

Sooo und wie war es??? das ist das vorletzte Kapitel nur das ihr bescheid wisst....da ich schon das nächste Kapitel habe es aber noch nicht on stellen werde warne ich euch schonmal vor und sage euchihr braucht Taschentücher.....wenn ihr nah am Wasser gebaut seid =) naja das wars auch wieder ich freue mich sehr über reviews =) HAB EUCH LIEB